



Was für eine bittere Niederlage gegen die VEU Feldkirch. Nach einem tollen Spiel gab es leider keine Punkte für die Wildgänse. In einem engen Spiel haben am Ende Kleinigkeiten über den Sieg entschieden. Und auch das Quäntchen Glück hat vielleicht gefehlt, um nach 60 Minuten zumindest einen Punkt zu holen. Dennoch hat die Einstellung wieder zu hundert Prozent gepasst. Und die braucht es auch heute Abend, um sich beim HC Asiago für die Niederlage vor einer Woche zu revanchieren. Im Hodegart Stadion von Asiago gab es für die Ekrt Truppe am letzten Mittwoch nichts zu holen. Das Team vom Hochplateau hat nach einem katastrophalen Start in die Sky Alps Hockey League schließlich zu alter Stärke zurückgefunden. Dennoch ist das Team von Tom Barasso zu schlagen. Ihre Stärke liegt sicherlich in der Offensive. Giulio Scandella liegt in der Scorerwertung auf Platz 3. Im Tor steht Frederic Cloutier, der jedoch in der laufenden Saison auch schon 33 Mal hinter sich greifen musste.

Für den HC Neumarkt Riwega ist es das zweite Heimspiel hintereinander. Danach folgen drei schwere Auswärtsfahrten. Zuerst am Samstag nach Zell am See und dann nächste Woche nach Lustenau und Dornbirn. Die Wildgoose wollen mit den eigenen Fans im Nacken die Revanche für die Niederlage von vergangener Woche. Und der bisherige Saisonverlauf hat gezeigt, dass in der Sky AHL jeder Gegner zu schlagen ist.

Mittwoch, 16. November - 19.30 Uhr Würtharena

HC Neumarkt Riwega - Migross Supermercati Asiago Hockey